

Nur wenige radeln mit passendem Helm

Integrationsteam Duisburg klärt Kinder an der Henriettenschule über sicheres Radfahren auf

Marxloh. Das Integrationsteam Duisburg hat für Kinder an der Henriettenschule in Marxloh ein Seminar zum Thema Fahrradfahren angeboten. Dabei stand die Sicherheit beim Radfahren im Vordergrund. Problematisch gestaltete sich bereits das Thema Helm, denn nur wenige Kinder besaßen einen solchen überhaupt. Die wenigen mitgebrachten Helme saßen zudem meist nicht richtig und mussten von den Helfern erst einmal eingestellt werden.

Auch die Fahrradhelme der Schule waren oft defekt, verknotet und für die Kinderköpfe zu groß. Nur einem Mädchen mit eng am Kopf anliegenden Zöpfen passte so ein großer Helm. „Wir haben uns noch nie darüber Gedanken gemacht, ob durch eine solche Frisur die Sicherheit leiden könnte“, sagt ADFC-Verkehrsreferent Wolfgang Voßkamp.

Eltern waren, obwohl eingeladen, leider nicht da, so das Integrationsteam, das aus Mitgliedern des ADFC Duisburg und der Awo-Integration besteht und außerdem von der Bür-

gerstiftung unterstützt wird. Achim Arian, ADFC-Technikreferent, hat repariert, was noch reparabel war. Man brauche Geduld und Zeit, dann klappe es, hieß es von den Akteuren. Die Kinder waren interessiert und wollten schließlich gar nicht mehr aufhören. Besonders der Parcours kam gut an: Auf einer abgesteckten Strecke auf dem Schulhof konnten die Kinder üben Kurven zu fahren und zu bremsen.

Das Integrationsteam macht auf dem Bauspielplatz Fahrräder wieder fit

Parallel zu den Fahrradaktionen bot Oxana Wolf von der Awo-Integration auch noch eine Malaktion an, die ebenfalls von den Kindern gut angenommen wurde. „Es wäre schön, wenn wir das wiederholen könnten, um hier dauerhaft mehr Bewusstsein für Sicherheit zu schaffen“, so das Fazit des ADFC.

Das Integrationsteam betreibt auf dem Awo-Bauspielplatz an der Alexstraße eine Fahrradwerkstatt für Geflüchtete. Hier werden gespendete

Räder wieder straßenverkehrssicher und flott gemacht und danach für kleines Geld an Bedürftige gleich welcher Nationalität und Herkunft abgegeben.

Das Team versucht auch, über geradelte Kilometer – für 2019 ist eine zweifache Erdumrundung anvisiert – Spenden zu sammeln. Mit dem

Geld sollen weitere Aktionen für Duisburger Kinder rund ums Radfahren und zur Verkehrssicherheit durchgeführt werden.

i Weitere Informationen findet man im Netz unter www.integrations-team-du.de. Spenden unter www.gut-fuer-duisburg.de/projects/70052



Die meisten Kinder fahren bisher oben ohne oder mit einem Helm, der nicht richtig passt.